

unterhält. So wäre auch möglich, dass auch einmal eine ÖBB-Dampflokomotive den Weg nach Brig findet, während die SBB nur noch wenige ihrer Dampfloks hier hält.

Die Weiterführung der normalspurigen Furkastrecke in ihrer Rolle als Transitbahn von Süddeutschland nach Südfrankreich bedeutet, dass die Tonkin-Linie auf der Südseite des Genfersees weiter benutzt wird anstelle der längeren Route über Lausanne und Genf. Weil diese Linie fiktiv mit 1500 Volt Gleichstrom elektrifiziert wurde, die neuen Mehrsystemlokomotiven der SNCF aber verspätet abgeliefert wurden, muss man sich vorstellen, dass französische Dampfloks via St. Maurice im Wallis, wo die Tonkin-Linie von der Linie nach Lausanne abzweigt, auch nach Brig kommen, weil es in St. Maurice keine Dampfloksbehandlung mehr gibt. Also gibt es auch keinen Lokwechsel hier zu einer Elektrolokomotive für die Fahrt durchs Rhonetal. So kommt es auch zu Dieseltraktion der SNCF bis nach Brig. Weil die neuen Zweistrommaschinen noch



Überblick auf das Geschehen in Brig gegen Osten betrachtet.



Eine Situation in Goppenstein mit dem Te 2/3 neben dem Lötschberg-Südportal, wie sie viele Jahre anzutreffen war.

